

Name (Person)

Dauber, Albrecht

GND-Nummer

<https://d-nb.info/gnd/1052092519>

Lebensdaten (kurz)

1908-1995

(akademischer) Titel oder Grad

Dr. rer. nat.

Beruf

Denkmalpfleger
Konservator

Gesellschaftsstand

Klerus

Geschlecht

männlich

Religionszugehörigkeit

Protestantismus

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit
Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum
1908-10-29

Geburtsort
[Baiersbronn](#)

Mutter

[Dauber \(geb. Schneckenburger\), Maria](#)

Vater

[Dauber, Carl D.](#)

Sterbedaten**Sterbedatum**

1995-09-27

Sterbeort

[Ratingen](#)

Hochzeit**Ehepartner**

[Dauber \(geb. Jehle\), Hilde \(1916-\)](#)

Datum

1938-08-07

Kommentar (Hochzeit)

Zwei Kinder.

Schriftprobe

Abbildung

Ich spreche bei Herrn Lehmann
und Professor Lehmann über von
der Seite, die Sie mich doch zu
bestimmen. Müßte Ihnen diese
nicht bestätigen habe, erhalte

Mit herzlichen Grüßen mit
meiner besten Verehrung Frau
empfehlen zu sollen bis
der selbst dann über

Ada

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1618176>

Ausbildung

Art der Ausbildung

Gymnasium

Ausbildungsangabe

Besuch der Lateinschule

von
1918

bis
1921

Ort
[Vaihingen an der Enz](#)

Art der Ausbildung
Gymnasium

Ausbildungsangabe
Progymnasium

von
1922

bis
1923

Ort
[Korntal-Münchingen](#)

Hochschule/Schule/Institution
[Höhere Knabenschule der Gemeinde Korntal \(Progymnasium, Realprogymnasium und Realschule\) mit Schülerheimen](#)

Art der Ausbildung
Gymnasium

Ausbildungsangabe
Abitur 1929

von
1923

bis
1929

Ort
[Ludwigsburg](#)

Hochschule/Schule/Institution
[Königliches Gymnasium \(Ludwigsburg\)](#)

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1929

bis

1935

Ort

[Tübingen](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Eberhard Karls Universität Tübingen](#)

Studienfächer

Anthropologie

Geologie

Ur- und Frühgeschichte

Abschluss (Ausbildung)**Art des Abschlusses**

Promotion

Jahr des Abschlusses

1935

Abschluss-Ort

[Tübingen](#)

Hochschule (Abschluss)

[Eberhard Karls Universität Tübingen](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Die vorgeschichtliche Besiedlung des Schwarzwaldes

Betreuer/in

[Reinerth, Hans \(1900-1990\)](#)

Militärdienst**Art des Militärdienstes**

Militärische Grundausbildung

von

1936-04

bis

1936-05

Beschreibung

Militärische Kurzausbildung

Art des Militärdienstes

Militärische Grundausbildung

von

1937-04

bis

1937-05

Beschreibung

Militärische Kurzausbildung

Art des Militärdienstes

Militärische Grundausbildung

von

1939-04

bis

1939-05

Beschreibung

Militärische Kurzausbildung

Art des Militärdienstes

Militärische Grundausbildung

von

1941-01-22

bis

1941-08-25

Beschreibung

Ausbildung bei der Wehrmacht

Art des Militärdienstes

Militärischer Kriegseinsatz

Ort

[Russland](#)

von

1941-01-21

bis

1942-05-26

Beschreibung

Im Januar eingezogen zum Wehrdienst. Vom 26.08.1941 bis zum 26.08.1942 Einsatz an der (Ost-?)Front. Dort verwundet, Oberarmschuss.

Art des Militärdienstes

Verwundung

von

1942-08-27

bis

1944-01-15

Beschreibung

Aufgrund eines Oberarmschusses in ein Lazarett (Russland?).

Art des Militärdienstes

Militärischer Kriegseinsatz

Ort

[Russland](#)

[Witebsk](#)

von

1944-01-16

bis

1944-06-26

Beschreibung

Einsatz vom 16.01.1944 bis 26.06.1944 an der Front. Vermisst in Witibsk.

Art des Militärdienstes

Kriegsgefangenschaft

Ort

[Russland](#)

von

1944-06-26

bis

1945-09-13

Beschreibung

Russische Kriegsgefangenschaft

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung

Assistent/in

Beschäftigungsangabe

Assistent bei Prof. Ernst Wahle mit einem gering besoldeten Stipendium der DFG am Seminar für Frühgeschichte.

von

1935-05-15

bis

1937-03-31

Ort der Anstellung

[Heidelberg](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Universität Heidelberg](#)

Art der Beschäftigung

Wissenschaftliche Hilfskraft

Beschäftigungsangabe

Wissenschaftlicher Hilfsarbeiter beim Direktor Hans Rott. Zujnächst für Inventarisierung der badischen Heimatmuseen sowie denkmalpflegerische Tätigkeit in einem eigenenen Pflegebezirk als Oberpfleger für Nordbaden.

von

1938-05-01

bis

1941

Ort der Anstellung

[Karlsruhe](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Baden. Landesdenkmalamt \(1939-1945\)](#)

Art der Beschäftigung

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

Beschäftigungsangabe

Neuaufbau und die Unterstützung von Heimatmuseen in Nordbaden sowie Ausgrabungen, darunter zahlreiche Rettungs- und Bergungsarbeiten

von

1947-02-18

bis

1950

Ort der Anstellung

[Karlsruhe](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Badisches Landesmuseum Karlsruhe](#)

Art der Beschäftigung

Abteilungsleiter/in

Beschäftigungsangabe

Leiter (Hauptkonservator) der Abteilung Ur- und Frühgeschichte.

von

1950

bis

1972

Ort der Anstellung

[Karlsruhe](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Baden-Württemberg. Amt für Denkmalpflege \(Karlsruhe\)](#)

Art der Beschäftigung

Landeskonservator/in

Beschäftigungsangabe

Hauptkonservator, ab 1970 auch als solcher Besoldet (A 14)

von
1962

bis
1972-08-31

Ort der Anstellung
[Karlsruhe](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Baden-Württemberg. Amt für Denkmalpflege \(Karlsruhe\)](#)

Forschungstätigkeit

Art der Forschungstätigkeit
Ausstellen
Entwickeln
Konzipieren

Forschungstätigkeitsangabe
Einrichtung des Museums mit offenen Präsentationen, Nachbildungen und Schautafeln.

Ort der Forschung
[Bruchsal](#)

Forschungseinrichtung (Institution)
[Städtisches Museum \(Bruchsal\)](#)

Art der Forschungstätigkeit
Organisieren

Forschungstätigkeitsangabe
Organisation einer Kampagne für den Erhalt des durch den Straßenbau bedrohten Kohortenkastells.

Ort der Forschung
[Oberscheidental](#)

Forschungsgegenstand
Kastell

Forschungszeitstellung
Römerzeit

Art der Forschungstätigkeit
(Er-)forschen
Reisen

Forschungstätigkeitsangabe

Wissenschaftliche Studien in Dänemark, Schweden, Norwegen (1930) und der Schweiz (1931).

von

1930

bis

1931

Ort der Forschung

[Dänemark](#)

[Schweden](#)

[Norwegen](#)

[Schweiz](#)

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

Unterstützung der Feuchtbodengrabungen am Ruschweiler See von Friedrich Garscha

von

1937

bis

1937

Ort der Forschung

[Illmensee-Ruschweiler](#)

Forschungsgegenstand

Feuchtbodensiedlungen

In Zusammenarbeit mit

[Garscha, Friedrich \(1909-1974\)](#)

Art der Forschungstätigkeit

(Er-)forschen

Ausgraben

Publizieren

Forschungstätigkeitsangabe

Ausgrabung des römischen Vicus von Pfortzheim

von

1949

bis

1951

Ort der Forschung

[Pforzheim](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Badisches Landesmuseum Karlsruhe](#)

[Baden-Württemberg. Amt für Denkmalpflege \(Karlsruhe\)](#)

Forschungsgegenstand

Römischer Vicus

Art der Forschungstätigkeit

(Er-)forschen

Ausgraben

Entdecken

Publizieren

Forschungstätigkeitsangabe

Ausgrabungen auf dem jungsteinzeitlichen Michelsberg von Untergrombach. Dauber erntdeckte ein zweites Tor.

von

1950

bis

1951

Ort der Forschung

[Michaelsberg \(Untergrombach\)](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Baden-Württemberg. Amt für Denkmalpflege \(Karlsruhe\)](#)

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

Ausgrabungen, u.a. das frühgermanische Brandgrab aus Tauberbi

von

1959

bis

1959

Ort der Forschung

[Tauberbischofsheim](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Baden-Württemberg. Amt für Denkmalpflege \(Karlsruhe\)](#)

Forschungsgegenstand

Gräber

Art der Forschungstätigkeit

(Er-)forschen

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

Grabungsleitung von drei Kampagnen, 104 Gräber des Reihengräberfeldes von Berghausen

von

1963

bis

1971

Ort der Forschung

[Berghausen](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Baden-Württemberg. Amt für Denkmalpflege \(Karlsruhe\)](#)

Forschungsgegenstand

Reihengräberfeld

Mitgliedschaft**Art der Mitgliedschaft**

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei \(NSDAP\)](#)

[Nationalsozialistisches Kraftfahrkorps \(NSKK\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1930

bis (Ende Mitgliedschaft)

1932

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Schwarze Front](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1932

bis (Ende Mitgliedschaft)

1933

Bemerkungen (Mitgliedschaft)

Er scheint nicht aktiv gewesen zu sein.

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Reichsbund für Deutsche Vorgeschichte \(1933-1945\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1934

bis (Ende Mitgliedschaft)

1945

Art der Mitgliedschaft

korrespondierendes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Deutsches Archäologisches Institut \(1945-\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1954

bis (Ende Mitgliedschaft)

1995

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Verband der Landesarchäologen in der Bundesrepublik Deutschland](#)

Bemerkungen (Mitgliedschaft)

Er gehörte zwar nicht zu den Gründungsmitgliedern, engagierte sich aber stark für die Neufassung eines Denkmalschutzgesetzes nach südbadischem Muster

Gremienarbeit

Art der Gremienarbeit (auch: Amt)

Gründungsmitglied

Beiratsmitglied

Herausgeber

Gremienarbeitsangabe

Herausgeber der Zeitschrift „Archäologische Nachrichten aus Baden“

von

1968

Gremium (Institution)

[Förderkreis für die Ur- und Frühgeschichtliche Forschung in Baden](#)

Gremienarbeitsangabe

Engagierte sich für die Neufassung eines Denkmalschutzgesetzes

bis

1973

Gremium (Institution)

[Verband der Landesarchäologen in der Bundesrepublik Deutschland](#)

Ehrung, Auszeichnung

(Art der) Auszeichnung

Eisernes Kreuz II. Klasse

Jahr (Auszeichnung)

1941

(Art der) Auszeichnung

Medaille Winterschlacht im Osten 1941/42

Jahr (Auszeichnung)

1942

Kongressteilnahme

Name

[Jahrestagung des West- und Süddeutschen Verbandes für Altertumsforschung \(1950 : Freiburg im Breisgau\)](#)

Art der Tätigkeit

Teilnahme

Verhältnis zu

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Bersu, Gerhard \(1889-1964\)](#)

von

1947

bis

1964

Bemerkungen (Verhältnis)

Dauber holte sich bei Bersu und der RGK Rat, u.a. zur Bebauung Heidelberg-Neuenheim, dem Beginn der Grabung eines der größten römischen Brandgräberfelder, zur Bebauung des römischen Ladenburg.

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Böhner, Kurt \(1914-2007\)](#)

hat/war

war befreundet mit

Name

[Eckerle, August \(1906-1985\)](#)

bis

1985

Topographische Beziehung

[Karlsruhe](#)

Bemerkungen (Verhältnis)

Gemeinsam Schriftleitung der Badischen Fundberichte ab 1958. Sie verstanden sich gut

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

Garscha, Friedrich (1909-1974)

von

1937

bis

1963 ?

Topographische Beziehung

Baden-Württemberg

hat/war

hat gehört bei

Name

Hertlein, Friedrich (1865-1929)

von

1923

bis

1929

Topographische Beziehung

Ludwigsburg

Bemerkungen (Verhältnis)

Hertlein war Geschichtslehrer am Gymnasium und begeisterte Dauber für Archäologie.

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

Klumbach, Hans (1904-1992)

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

Schleiermacher, Wilhelm (1904-1977)

von

1947

bis

1977

Bemerkungen (Verhältnis)

Dauber holte sich bei Schleiermacher Rat, u.a. zur Bebauung Heidelberg-Neuenheim, dem Beginn der Grabung eines der größten römischen Brandgräberfelder, zur Bebauung des römischen Ladenburg.

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Wahle, Ernst \(1889-1981\)](#)

von

1935

bis

1937

Topographische Beziehung

[Heidelberg](#)

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Wahle, Ernst \(1889-1981\)](#)

von

1938

bis

1971

Archivalien- und Nachlassverwahrung**Institution (Archivalienaufbewahrung)**

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A-AR-463

Archivalien (Freitext)

Korrespondenzakte, Laufzeit: 1950-1956

Archivalien (Online-Ressource)

Link

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-463>

Kommentar

iDAI.archives

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-1465

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz, Laufzeit: 1957-1969

Archivalien (Online-Ressource)**Link**

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-1465>

Kommentar

iDAI.archives

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

EW 003/069

Archivalien (Freitext)

9 Briefe an E. Wahle, 1938-1971

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

KOR 197

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz mit vers. RGZM Mitarbeitern, Laufzeit 1960-1961.

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Dauber, A. \(1950\). Römische Holzfunde aus Pforzheim. Germania, 28 \(1944-1950\).](#)

Kommentar

Mit Link zum Digitalisat

Literaturverweis

[Dauber, A. \(1955\). Ein fränkisches Grab mit Prunklanze aus Barga, Ldkr. Sinsheim \(Baden\). Germania, 33 \(1955\).](#)

Kommentar

Mit Link zum Digitalisat

Literaturverweis

[Archäologische Karte der Stadt- und der Landkreise Heidelberg und Mannheim. \(1967\).](#)

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Behrends, R.-H. \(1989\). Dr. Albrecht Dauber - 80 Jahre. In Archäologische Nachrichten aus Baden, 42 \(1989\).](#)

Kommentar

Mit Link zum Digitalisat

Literaturverweis

[Planck, D. \(1996\). Albrecht Dauber \(1908-1995\). In Archäologisches Nachrichtenblatt, 1,4 \(1996\). Akademie-Verlag.](#)

Weitere Informationen

Link

<http://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/person/gnd/1052092519>

Kommentar

Werke von und über Albrecht Dauber in Deutsche Digitale Bibliothek

Link

<http://kalliope-verbund.info/gnd/1052092519>

Kommentar

Übersicht der Archivbestände von und über Albrecht Dauber in Kalliope

Link

<https://www.archivportal-d.de/person/gnd/1052092519>

Kommentar

Übersicht der Archivbestände von und über Albrecht Dauber in Archivportal-D